



Organisation — Allgemeine Weisungen

Durchführung

Das Turnier findet am Samstag, 27. Oktober 2018 (5./6. Klassen) und am Sonntag, 28. Oktober 2018 (1./2. Klassen und 3./4. Klassen), in der Turnhalle Steig in Wittenbach statt.

Hallenöffnung

Die Turnhalle wird am Samstag um 12.45 Uhr und am Sonntag um 08.45 Uhr geöffnet.

Turniereinsatz

Der Turniereinsatz von CHF 50.00 muss vor dem 1. Spiel am Speakertisch einbezahlt werden.

Speakertisch / Infostand

Der Info-Stand befindet sich im Geräteraum der grossen Halle und dient für:

- **Mannschaftsanmeldung vor dem ersten Spiel!**
- Spielplanfragen, Spieler-Nachmeldungen
- Resultatkontrolle
- allgemeine Fragen, Anregungen und Fundgegenstände

Spielfelder

In der Halle befinden sich das Spielfeld 1 (kleine Feld) und das Spielfeld 2 (grosses Feld). Das Spielfeld für die Kategorie C (5./6. Klassen) erstreckt sich über die gesamte Steig.

Garderoben

Umkleideräume sind mit „Mädchen“ und „Knaben“ angeschrieben.

Sanität

Sanitätsmaterial befindet sich beim Speakertisch.

Versicherung

Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab!

Fairness

Teilnehmer, die sich wiederholt nicht an die Fairness-Regeln halten, werden vom Turnier ausgeschlossen!

Wirtschaft

Es wird an beiden Tagen eine Festwirtschaft mit umfangreichem Angebot geführt.

Preise

Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhalten als Mitmachgeschenk ein Sportshirt, gesponsert vom diesjährigen Hauptsponsor, der Energiestadt Wittenbach.

Die 1. – 3. Platzierten jeder Kategorie erhalten zudem eine Medaille.

Hauptsponsor



Sponsoren



Co-Hauptsponsor



RAIFFEISEN



Kaufmann



Turnier-Reglement

Spielregeln allgemein

1. Es wird nach Hallenhandballregeln bzw. nach den Regeln des Softhandballs gespielt.
2. Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden.
3. Jede Mannschaft hat 5 Minuten vor Spielbeginn bereit zu sein. Die Mannschaften werden durch den Lautsprecher zu den Spielen aufgerufen.
4. Mannschaften, die zu spät, gar nicht oder ohne mannschaftsverantwortliche Person antreten, verlieren das betreffende Spiel mit 0:3 Forfait. Mannschaften, die das Turnier vorzeitig verlassen, werden disqualifiziert.
5. Anmeldung der Mannschaft vor jedem Spiel durch die mannschaftsverantwortliche Person beim Schiedsrichter.
6. Die erstgenannte Mannschaft hat das Anspielrecht.
7. Die Spielbälle werden vom HC Rover Wittenbach gestellt.
8. Die Spieldauer beträgt 1 mal 18 Minuten ohne Seitenwechsel.
9. Schiedsrichter-Entscheidungen können nicht angefochten werden.
10. Jede Mannschaft spielt wenn möglich in einheitlichem Tenue; wenn nötig werden zur deutlichen Unterscheidung Überzieher abgegeben.
11. 3./4. Klassen: Eine Mannschaft spielt mit 1 TorwartIn und 4 FeldspielerInnen. Auswechslungen können jederzeit vorgenommen werden.
12. 5./6. Klassen: Eine Mannschaft spielt mit 1 TorwartIn und 5 FeldspielerInnen. Auswechslungen können jederzeit vorgenommen werden.

Spielerqualifikation

13. Alle eingesetzten Spielerinnen und Spieler müssen auf der Mannschaftsliste aufgeführt sein.
14. Spieler-Nachmeldung: Als Ersatz für eine fehlende Spielerin/eines fehlenden Spielers (bei Verletzungen oder Krankheit einer gemeldeten Spielerin/eines gemeldeten Spielers) ist eine Nachmeldung von SpielerInnen erlaubt.
15. Ein/e SpielerIn darf nur in einer Mannschaft und einer Stufe eingesetzt werden. Ausnahme: wenn durch eine Krankheits- oder Unfallbedingte Abwesenheit eine Mannschaft zu wenig SpielerInnen hat kann aus einer anderen Mannschaft eine Spielerin/ein Spieler eingesetzt werden. Dies muss vorgängig mit der Turnierleitung abgesprochen werden.
16. Mannschaften, die mit nichtgemeldeten oder mit nichtberechtigten Spielern/-innen antreten, verlieren die betreffenden Spiele mit 0:3 Forfait und können disqualifiziert werden.

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Sponsoren



RAIFFEISEN



Kaufmann

Kategorien 1. und 2. Klassen: Softhandball

17. 4 gegen 4. Der Torwart geht mit in den Angriff. Auswechslungen können jederzeit vorgenommen werden.
18. Nach einem Torerfolg wird mit einem Abwurf des Torwarts direkt weitergespielt.
19. Wenn der Ball das Spielfeld vollständig verlassen hat, erhält das Team, welches den Ball nicht zuletzt berührt hat, den Einwurf zugesprochen.
20. Wenn der Torwart den Ball aus dem Torwartraum zurück ins Spielfeld lenkt, geht das Spiel weiter. Lenkt er den Ball hinter die Torauslinie erfolgt ein Abwurf vom Torwart innerhalb des Torwartraumes. Lenkt er den Ball über die Seitenlinie erfolgt ein Einwurf für die gegnerische Mannschaft.
21. Der Torwart darf kein direktes Tor vom eigenen Torraum aus werfen.
22. Nach spätestens drei Sekunden muss der Ball abgegeben werden (Pass oder Torwurf).
23. Der Ballträger/die Ballträgerin darf mit dem Ball höchstens drei Schritte laufen. Danach erfolgt ein Pass oder Torwurf.
24. Nach dem Pass vom Goalie erfolgt mindestens ein Pass, bevor es zum Abschluss kommt.
25. Der Ball darf nicht mit dem Fuss gespielt werden.
26. Es wird mit einem Unihockey-Torraum (ca. 4.5 breit x 3m) gespielt. Der Torraum darf nur vom Torwart/der Torwartin betreten werden.
27. Es wird mit dem Softhandball Grösse 00 gespielt.
28. Es soll möglichst ohne Körperkontakt gespielt werden.

Turniermodus 1./2. Klassen, Kategorie A

29. Vorrunde:

Jedes Team spielt gegen jedes Team innerhalb ihrer Gruppe einmal.

30. Halbfinalqualifikation:

Die 1.-Platzierten der Gruppe A1 und A2 sind direkt für den Halbfinal qualifiziert.

Die 2.- und 3.-Platzierten der Gruppe A1 spielen über Kreuz gegen die 2.- und 3. Platzierten der Gruppe A2.

Die Sieger dieser beiden Spiele sind für den Halbfinal qualifiziert (=Zwischenrunde).

Die Verlierer dieser beiden Spiele spielen zusammen mit dem 4.-Platzierten der Gruppe A1 in einer Einfachrunde (jeder gegen jeden) um die Plätze 5 bis 7.

31. Halbfinalspiele:

Der 1.-Platzierte der Gruppe A1 spielt gegen den Sieger des Spiels A-ZR1 (2.A2-3.A1)

Der 1.-Platzierte der Gruppe A2 spielt gegen den Sieger des Spiels A-ZR2 (2.A1-3.A1)

32. Finalspiele:

Die Sieger der beiden Halbfinalspiele qualifizieren sich für den Final und spielen um Platz 1.

Die Verlierer der Halbfinalspiele spielen um Platz 3 (kleiner Final).

33. Bei unentschiedenem Spielstand am Ende der Spielzeit in den Spielen der Zwischenrunde, der Halbfinalspiele und in den Spielen um Platz 3 (kleiner Final) und 1 (Final) wird in jedem Fall ein Penaltyschiessen durchgeführt.

34. Die Rangierung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Punktezahl – Torverhältnis - direkte Begegnung - erzielte Tore - Los

35. Ein gewonnenes Spiel gibt 2 Punkte, ein Unentschieden gibt 1 Punkt.
-

Hauptsponsor



Sponsoren

SANITÄR STIRNIMANN-KLARER AG

Kompetenz in Wassertechnik und Installationen

Erlenholz
RESTAURANT



Co-Hauptsponsor



RAIFFEISEN



Kaufmann

Turniermodus 3./4. Klassen, Kategorie B

36. Vorrunde:

Jedes Team spielt gegen jedes Team innerhalb der Gruppe einmal.

37. Halbfinalqualifikation:

Die 1.-Platzierten der Gruppe B1 und B2 sind direkt für den Halbfinal qualifiziert.

Die 2.- und 3.-Platzierten der Gruppe B1 spielen über Kreuz gegen die 2.- und 3.-Platzierten der Gruppe B2.

Die Sieger dieser beiden Spiele sind für den Halbfinal qualifiziert (=Zwischenrunde).

Die Verlierer dieser beiden Spiele spielen gegeneinander um den Platz 5.

38. Halbfinalspiele:

Der 1.-Platzierte der Gruppe B1 spielt gegen den Sieger des Spiels B-ZR1 (2.B2-3.B1)

Der 1.-Platzierte der Gruppe B2 spielt gegen den Sieger des Spiels B-ZR2 (2.B1-3.B1)

Die Sieger der beiden Halbfinalspiele sind für den Final qualifiziert und spielen um Platz 1.

Die Verlierer der beiden Halbfinalspiele spielen gegeneinander um Platz 3 (kleiner Final).

39. Platzierungsspiele:

Die Verlierer der beiden Zwischenrundenspiele spielen gegeneinander um den Platz 5.

Die beiden 4.-Platzierten nach Vorrunde der Gruppen B1 und B2 spielen gegeneinander um den Platz 7.

Der 5.-Platzierte nach der Vorrunde der Gruppe B1 ist fertig und belegt Platz 9.

40. Finalsple:

Die Sieger der beiden Halbfinalspiele qualifizieren sich für den Final und spielen um Platz 1.

Die Verlierer der Halbfinalspiele spielen um Platz 3 (kleiner Final).

41. Bei unentschiedenen Spielen in der Zwischenrunde, den Halbfinalspielen und in den Spielen um Platz 3 (kleiner Final) und 1 (Final) wird in jedem Fall ein Penaltyschiessen durchgeführt.

42. Die Rangierung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Punktezahl – Torverhältnis – direkte Begegnung - erzielte Tore - Los

43. Ein gewonnenes Spiel gibt 2 Punkte, ein Unentschieden gibt 1 Punkt.

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Sponsoren

SANITÄR STIRNIMANN-KLARER AG
Kompetenz in Wassertechnik und Installationen

Erlenholz
RESTAURANT



RAIFFEISEN



Kaufmann

Turniermodus 5./6. Klassen, Kategorie C

44. Vorrunde:

Jedes Team spielt gegen jedes Team einmal.

45. Finalsspiele:

Der 1.-Platzierte und der 2.-Platzierte sind für den Final qualifiziert und spielen um Platz 1.

Der 3.-Platzierte und der 4.-Platzierte sind für den kleinen Final qualifiziert und spielen um Platz 3.

46. Der 5.-Platzierte nach der Vorrunde ist fertig und belegt den Platz 5.

47. Die Rangierung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Punktezahl – Torverhältnis - direkte Begegnung - erzielte Tore

48. Ein gewonnenes Spiel gibt 2 Punkte, ein Unentschieden gibt 1 Punkt.

Penaltyschiessen

49. Penaltyschiessen werden unmittelbar im Anschluss an das betreffende Spiel durchgeführt. Die Mannschaften werden durch den Schiedsrichter und über Lautsprecher aufgeboden. Die MannschaftsleiterInnen sind dafür verantwortlich, dass sich ihre Mannschaft sofort nach der Ausrufung bereitstellt. Nichtantretende Mannschaften sind die Verlierer.

50. Zum Penaltyschiessen treten pro Mannschaft 3 verschiedene SpielerInnen als Werfende an. Auch der Torwart/die Torwartin kann als WerferIn antreten. Die erstgenannte Mannschaft wirft zuerst, nach jedem Wurf wechselt die werfende Mannschaft. Das Penaltyschiessen umfasst 3 Würfe pro Mannschaft, wobei alle angetretenen 3 WerferInnen eingesetzt werden müssen. Fällt keine Entscheidung, folgen im Wechsel Einzelwürfe: die Reihenfolge der gleichen WerferInnen wird beibehalten, aber die Entscheidung fällt, sobald eine Mannschaft bei gleicher Wurfzahl ein Tor mehr erzielt hat.

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Sponsoren

SANITÄR STIRNIMANN-KLARER AG

Kompetenz in Wasserwerken und Installationen

Erlenholz
RESTAURANT



RAIFFEISEN



Kaufmann